

AMTSBLATT

für die Gemeinden

Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2007

Freitag, den 02.11.2007

Nummer 6

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

GEMEINDE BERGEN

Gemeindeamt Bergen

Falkensteiner Straße 10
08239 Bergen

Telefon: 037463/88201

Telefax: 037463/ 8120

e-Mail: gemeinde-bergen@jaegerswald.de

Internet: www.bergen-vogtland.de

Öffnungszeiten:

Montag: 7 - 12 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 7 - 12 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Feuerwehrausscheid des Verwaltungsverbandes Jägerswald am 22.09.07 war eine gelungene Veranstaltung. Wir danken allen Wehren, die teilgenommen haben, insbesondere gratulieren wir den Erstplatzierten, der Feuerwehr Werda. Vielen Dank auch an die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr Bergen, die in diesem Jahr die Organisatoren des Löschangriffs im Bürgerpark Bergen waren.

In Fortsetzung der Bürgertreffen, die der Bürgermeister bereits auf einigen Straßen Vorort durchgeführt hat, möchten wir die Termine für die nächsten Informationsveranstaltungen bekannt geben:

Zur 9. dezentralen Bürgerversammlung laden wir die **Anwohner der Falkensteiner Straße 1-67 für Dienstag, den 06.11.07** und zur 10. dezentralen Bürgerversammlung laden wir die **Anwohner der Plauenschen Straße 1-89 für Dienstag, den 13.11.07** jeweils um 19.00 Uhr in den Versammlungsraum der Schule ein.

Wir möchten all diejenigen, die kein Amtsblatt erhalten bitten, sich sofort im Rathaus/beim Bürgermeister zu melden. Telefon 88201 oder 88286.

Als Hinweis in eigener Sache möchten wir zu Beginn des Winterhalbjahres darauf aufmerksam machen, dass das Räumen und Streuen vor den Grundstücken nach wie vor Pflicht des Eigentümers der anliegenden Grundstücke ist. Der Räum- und Streudienst der Gemeinde ist eine freiwillige Aufgabe, die wir uns noch leisten.

Volkmar Trapp / Bürgermeister

SENIORENWEIHNACHTSFEIER



Am 2. Advent, dem **09.12.2007** findet **14:00 Uhr in der Turnhalle** unsere Seniorenweihnachtsfeier statt, zu der wir alle Rentnerinnen und Rentner recht herzlich einladen.

Durch das Programm führen die Eimberglerchen. Auch die Trachtentanzgruppe hat einige Tänze einstudiert. Bei Kaffee und Stollen kommt sicherlich vorweihnachtliche Stimmung auf.

Im Anschluss wird auf dem Schulhof der **2. Lichtleabend** von unserer Feuerwehr veranstaltet. Der Kindergarten wird ein kleines Programm zeigen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Blutspender sind Gewinner



Am Montag, dem 26.11.07 findet von 15.00 - 18.00 Uhr die nächste Blutspendeaktion des DRK in der Grundschule Bergen, Falkensteiner Straße 9, statt.

Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst noch bis Ende November 07 auf allen seinen Spendeterminen Räucherhäppchen (echte erzgebirgische Volkskunst). Jeder 30. Spender gewinnt und kann dann aus der aktuellen Kugelfiguren-Kollektion zwischen dem rauchenden Doktor und der reizenden Krankenschwester aussuchen.

Wer am o.g. Termin keine Gelegenheit zur Blutspende hat, kann in der Datenbank unter www.blutspende.de leicht einen Ausweichtermin finden. Blut spenden ist ganz einfach. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit. Es gibt daher keinen Grund für Ängste.

- * Neubau
- * Altbausanierung
- * Um- und Ausbau
- * Trockenbau
- * Innen- und Außenputz
- * Vollwärmeschutz
- * Tiefbauarbeiten



Baugeschäft Christoph Dally

08239 Bergen, Plauensche Straße 70g
Tel. & Fax (03 74 63) 77 630



Jetzt noch persönlicher: Allianz Autoversicherung.

Autotyp, Alter des Fahrzeugs und gefahrene Kilometer pro Jahr – drei von mehreren Faktoren zur Berechnung Ihrer Autoversicherung. Unser Tarifsysteem bietet genügend Spielraum für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung. Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei. **Hoffentlich Allianz.**

Vermittlung durch:

Joachim Dannler

Allianz Hauptvertretung
Falkensteiner Str. 10, 08239 Bergen
Tel.: 03 74 63/ 22 99 99
Fax: 03 74 63/ 22 99 98
E-Mail: joachim.dannler@allianz.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum/ Zeit	Veranst.-Ort/ Veranstaltung	Veranstalter
01.12.2007 08.00 Uhr	Sportheim 31. Gemeinschaftsschau	Rassekaninchen- zuchtvereine Bergen/Trieb und Werda
08.12.2007 18.00 Uhr	Sportheim Weihnachtsfeier	Männergesangsverein Liederkranz e.V.
15.12.2007 19.00 Uhr	Sportheim Weihnachtsfeier	SV Turbine Bergen e.V.
15.12.2007 19.00 Uhr	Kirche Bergen Chorsingen	

Entsorgungstermine November/Dezember 2007

06.11.07 Gelber Sack	04.12.07 Gelber Sack
07.11.07 Restmülltonne	05.12.07 Restmülltonne
07.11.07 Blaue Tonne	05.12.07 Blaue Tonne
20.11.07 Gelber Sack	18.12.07 Gelber Sack
22.11.07 Restmülltonne	19.12.07 Restmülltonne
22.11.07 Blaue Tonne	19.12.07 Blaue Tonne

GEMEINDE THEUMA

Gemeindeamt Theuma
Hauptstraße 29
08541 Theuma
Telefon: 037463/88291
Telefax: 037463/88330

Öffnungszeiten
Montag 13 - 16 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Sprechzeiten des
Bürgermeisters:
Donnerstag 16 - 18 Uhr oder
nach Vereinbarung
(auch samstags)

e-Mail: gemeinde-theuma@jaegerswald.de
Internet: www.theuma-vogtland.de

Liebe Theumaerinnen, liebe Theumaer,

nach der Septemberausgabe des Amtsblattes fanden Gemeinderatssitzungen am 17.09.2007, 1.10.2007 und 22.10.2007 statt, aus denen wir Sie schwerpunktmäßig informieren wollen.

Gemeinderatssitzung am 17.09.2007

Folgende Punkte standen im öffentlichen Teil auf der Tagesordnung:

- Beschlussfassung zur Vergabe von Kommunaltechnik
- Multicar Fumo Carrier mit Streukomat und Rückkauf des alten Fahrzeuges (als komplexe, weitestgehende Lösung)
- Streukomat
- Allgemeine Informationen

Es lagen jeweils drei vergleichbare Angebote für den Multicar Fumo und das Silostreugerät vor. Die günstigsten Angebote wurden von der Firma Scholz Fahrzeugteile aus Plauen abgegeben.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde Kritik dahingehend geäußert, dass nur 3 Angebote eingeholt wurden und diese zu hoch erscheinen.

Gemeinderat Zeidler begründete seinen Vorstoß damit, dass nur 3 Angebote für einen umfassenden Vergleich nicht ausreichen und er sich deshalb außer Stande sehe zu einem qualifizierten Beschluss. Die angegebenen Preise seien ihm außerdem zu hoch, was er mit Beispielen unterlegen könne. Die Geräte sind günstiger zu beschaffen, erklärte er kategorisch. In der Ratssitzung konnten diese jedoch nicht eingesehen werden. Nachdem sich die Gemeinderäte Lindner und Krone dieser Meinung anschlossen, verständigte man sich darauf, diesen Tagesordnungspunkt „Vergabebeschluss Multicar“ abzusetzen.

Für die Beschaffung des Silostreugerätes lagen ebenfalls 3 vergleichbare Angebote vor.

Gemeinderat Zeidler bemängelte auch hier, dass von nur 3 Unternehmen Angebote eingeholt wurden, und auch diese ihm zu hoch erscheinen. Dieser Auffassung schlossen sich wiederum mehrere Gemeinderäte an mit der Forderung, das Herrn Zeidler vorliegende, günstige Angebot der Werdaer Firma durch die Gemeinde einzuholen.

Aus der Bürgerfragestunde:

Vom Vorsitzenden des Kleintierzuchtvereins Herrn Knoll wurde die Anfrage gestellt, er hätte gehört, dass das Dorfgemeinschaftshaus verkauft werden soll und ob die geplante Vogtlandtaubenschau im Januar 2009 durchgeführt werden könne.

Der Bürgermeister bestätigte die Durchführung der Vogtlandtaubenschau im Dorfgemeinschaftshaus im Januar 2009.

Da der Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Herr Knoll seine Informationsquelle zur Veräußerungsabsicht des Dorfgemeinschaftshauses nicht benennen konnte, wollte der Bürgermeister auch darauf nicht weiter eingehen.

Der Bürgermeister informiert, dass die Betreuung im Kindergarten derzeit nach dem Personalschlüssel gut abgesichert ist. Den Erzieherinnen wurden im Juli 2006 Arbeitsverträge für die flexible Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Gemeinderatssitzung am 01.10.2007

Folgende Punkte standen im öffentlichen Teil auf der Tagesordnung

- Beschlussfassung zur Vergabe von Dachdeckungsarbeiten zur Instandsetzung sowie Sanierung am Dach und Turm an der Grundschule Theuma

Der Bürgermeister informierte sehr umfangreich über das Ausschreibungsverfahren. Es hatten 8 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen angefordert, jedoch nur 3 Bewerber ihre Angebote zur Realisierung abgegeben. Nach Prüfung durch das beauftragte Planungsbüro und die Verwaltung entschied der Gemeinderat einstimmig, die Arbeiten von der Firma VOBA-Bau GmbH Hammerbrücke durchführen zu lassen.

Aus der Bürgerfragestunde:

Der Bürgermeister informiert, dass im Ergebnis der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2007 der Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung von der Schule bis zum Gemeindeamt bei der Verkehrsbehörde gestellt wurde und dass zur Einrichtung einer Bushaltestelle am Stöckigter Weg dazu am 02.10.2007 noch ein Vororttermin wahrgenommen werden muss.

Gemeinderatssitzung am 22.10.2007

Folgende Punkte standen im öffentlichen Teil auf der Tagesordnung.

- Beschlussfassung zur Vergabe von Kommunaltechnik
- Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen zur Modernisierung des Einfamilienhauses Oelsnitzer Straße 31

Nach ausführlicher Diskussion vor der Beschlussfassung zur Vergabe von Kommunaltechnik wurde der Antrag für den Erwerb eines Multicars mit Silostreugerät mehrheitlich abgelehnt und die Beschaffung eines

Silostreugerätes als Einzelgerät zum Aufbau auf dem vorhandenen Multicar mehrheitlich beschlossen.

Der Bürgermeister erläuterte zur Modernisierung des Einfamilienhauses der Familie Eismann das Gesamtvorhaben, dem der Gemeinderat einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilte.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss zur Erneuerung von Hardware sowie Erweiterung für unsere zweizügige Grundschule gefasst. Diese Möglichkeit eröffnete sich durch die 75%ige Förderung aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Medienoffensive für die Schulen.

Über die Einführung des Digitalfunks für unsere Feuerwehr erhielten die Gemeinräte eine umfassende Information, zu deren Umsetzung im Jahr 2010 von der Gemeinde bei Gesamtkosten von 28.200 Euro Eigenanteile in Höhe von 7.050 Euro zu planen sind.

Einen sehr breiten Raum nahm die Aussprache zur mittel- und langfristigen Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Gebäude und Anlagen ein, um die alles entscheidende Frage zu beantworten:

„Welche Anlagegüter werden zur Erfüllung der Pflichtaufgaben durch die Gemeinde und der Daseinsvorsorge vorgehalten werden müssen?“

Parallel zum vorgenannten Punkt wurde zum Anschluss kommunaler Objekte an die Biogasanlage der Agrargenossenschaft beraten, aber noch keine endgültige Entscheidung getroffen.

Sehr umfassend berichtete der Bürgermeister über die durchgeführte Schulkonferenz am 01.10.2007 und der namentlichen Bekanntgabe der gewählten Elternvertreter sowie der Vorbereitung der 100-Jahr-Feier unserer Schule 2008, ebenso wie über den Stand der Baumaßnahmen am Kindergarten und an der Schule.

Aus der Bürgerfragestunde:

Hier wurden Vorschläge zur Überdachung der Bushaltestelle an der Kirche, Anfragen zur Aufnahme von einjährigen Kindern im Kindergarten und Verfahrensfragen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kreisstraße nach Großfriesen gestellt.

Liebe Leser der Theumaer Seite,

mit der Schulanfangsfeier am 30.08. dieses Jahres, es wurden 30 Schüler aus den Gemeinden unseres Verbandes eingeschult, in der mittlerweile 123 Kinder unterrichtet werden, wurde in festlicher Form das 100. Lebensjahr unserer Grundschule eingeläutet.

Die Feierlichkeiten zum **100.Geburtstag der Schule Theuma** sollen in der Festwoche vom **29. 06. – 05. 07. 2008** von der Dorfgemeinschaft und ihren Gästen begangen werden.



Dieser Aufkleber kann in der Schule in Theuma zum Preis von 1 Euro erworben werden.

Die Schulkonferenz hat sich dazu am 01. Oktober 2007 konstituiert und wird in den nächsten Amtsblättern umfangreich über die Vorbereitung berichten, um die höchstmögliche Unterstützung und Mitarbeit aller zu erreichen.

Um die Ergänzung und Fortschreibung der Geschichte unserer Schule weitestgehend zu aktualisieren, hoffen wir auf die Unterstützung all derer, die sich unserer Schule verpflichtet fühlten und fühlen, die stolz auf den Erhalt der Schule sind, die sie einst bzw. jetzt besuchen oder deren Kinder und Enkelkinder die Schule besuchen werden. Dazu hoffen wir auf eine große Sammlung von Schrift- und Bilddokumenten. Jeder kann und sollte sich einbringen. Auch das scheinbar Unwichtigste kann als Detail für ein Gesamtbild wesentlich sein.

Ulrich Riedel / Bürgermeister

Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
 - Krankenfahrten für alle Kassen
 - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
 - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

10 Jahre

Medizinische Fußpflege ANGELA SCHUMANN

08541 Theuma, Oelsnitzer Straße 10
Tel.: 037463/89664



Dorf-Kinderweihnachtsfeier

Mi., 12.12.2007, 17:00 Uhr,
Anker Theuma
mit dem Theaterstück

„Hänsel und
Gretel“



... und natürlich mit
dem Weihnachtsmann

Euer

Dorf- und Heimatverein Theuma u.U.

Info: **Seniorenweihnachtsfeier**
Sa., 08.12. Gasthof Zschockau

Anmeldungen bei:

B. Winkelmann 037463/83838 oder Frau Graf



weihnachtlich exklusiv

18 Erleben Sie erlesene Weihnachtsartikel von erzgebirgischen Firmen sowie aus Deutschland, Österreich und Italien!



Küchenstudio & Boutique geöffnet

Mo-Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

sonntags Schautag



*lt. Zeitschrift
"Schöner Wohnen"
Juni 2006

Besuchen Sie jetzt die **vielseitigste Weihnachts-Boutique** der Region!

Küchen & Raumgestaltung Geipel

Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · Tel. 037463 83546 · www.kuechen-geipel.de

Traditioneller Weihnachtsmarkt wächst - Theumaer laden zum 1. Advent ein

Rund um Theuma ist es zur Tradition geworden, am 1. Advent den gemütlichen Weihnachtsmarkt bei Küchen & Raumgestaltung Geipel zu besuchen.

Im Theumaer Küchenstudio arrangiert und dekoriert man bereits seit Wochen ein größeres Weihnachtsland als in den vergangenen Jahren.

Auch der Weihnachtsmarkt wird, neben dem traditionellen Angebot mit Neuheiten aufwarten, so der Inhaber Günter Geipel.



Ab 13 Uhr stehen am 2. Dezember die Pforten des traditionellen Weihnachtsmarktes für Groß und Klein offen. Köstlichkeiten, Glühwein und ein frisch Gezapftes werden neben dem Theumaer Zug des DRK, einem bunten Bühnenprogramm und dem Weihnachtsmann für einen gelungenen Weihnachtsmarkt sorgen.

Dann werden stimmungsvolle Lieder und Lichter, traditionelle und moderne Weihnachtsdeko und liebevolle Geschenkideen Stress in Vorfreude, Freizeit in gemütliches Flanieren und die vorweihnachtliche Aufgabenliste in einen vergnüglichen Einkaufsbummel mit kurzen Wegen verwandeln. (yg)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
19.11.2007	18.00 Uhr	DRK Ortsgruppe Theuma	Gasthof „Zum Anker“	Weiterbildung
26.11.2007	18.00 Uhr	Gemeinde Theuma		Gemeinderatssitzung
15.12.2007	19.00 Uhr	DRK Ortsgruppe Theuma	Gasthof „Streuerg“	Weihnachtsfeier
17.12.2007	18.00 Uhr	Gemeinde Theuma		Gemeinderatssitzung
31.12.2007	20.00 Uhr	Dorf- und Heimatverein Theuma		Silvesterparty mit Disco Friesen Sound

Karten ab 09.11.2007 Vorbestellung bei Bäckerei Herold

Entsorgungstermine November/Dezember 2007

09.11.07 Blaue Tonne	23.11.07 Blaue Tonne	10.12.07 Restmülltonne	24.12.07 Restmülltonne
12.11.07 Restmülltonne	26.11.07 Restmülltonne	17.12.07 Gelber Sack	
19.11.07 Gelber Sack	07.12.07 Blaue Tonne	21.12.07 Blaue Tonne	

Fußpflege

med. Fußpflege

Massage zum Wohlfühlen, Entspannen oder Vitalisieren

- Fußreflexzonenmassage
- Korrektur eingew. Nagel
- Druckstellen/Hühneraugen
- Behandlung Nagelpilz
- Abschleifen v. verdickten Nägeln

Martina Hermsdorf · Hoher Weg 14 · 08541 Theuma
Tel.: (037463) 22350 · Mobil: 0174 912 4483
martina.hermsdorf@arcor.de

Behandlung Mobil und in meiner Praxis

Gutscheine!

nach Absprache

Gutscheine!



FERNSEH-SCHMIDT

Herbert Schmidt
Gartenstraße 4
08541 Theuma
(037463) 83 926

- » Kompetente Beratung
- » Reparatur aller Marken
- » Verkauf und kostenlose Lieferung

TV, VIDEO, HiFi, SAT, COMPUTER, TELEFON

GEMEINDE TIRPERSDORF

Gemeindeamt Tirpersdorf

Hauptstraße 36
08606 Tirpersdorf

Öffnungszeiten
Donnerstag 13 - 18 Uhr

Telefon: 037463/88620
Telefax: 037463/83268

Sprechzeit Bürgermeister:
Donnerstag 16 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

e-Mail: gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de
Internet: www.tirpersdorf.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tirpersdorf,

an dieser Stelle möchten wir Sie über die Geschehnisse der letzten zwei Monate in unserer Gemeinde informieren.

Kurz vor Wintereinbruch konnten wir noch einige Baumaßnahmen rechtzeitig beenden, so wurde der grundhafte Ausbau der Ortsstraße „Siedlung“ im OT Brotenfeld abgeschlossen.

Im OT Lottengrün wurde auf der „Alten Theumaer Straße“ eine Deckenerneuerung durchgeführt, der Straßen- und Gehwegbau der Ortsdurchfahrt verläuft planmäßig und wird voraussichtlich Ende 2007 fertiggestellt sein.

Die Umzäunung des Spielplatzes im OT Schloditz wurde durch unsere Gemeindearbeiter fertiggestellt und der Spielplatz mit alten und neuen Spielgeräten versehen.

Der Bau des Feuerwehrgerätehauses im OT Droßdorf ist soweit vorangeschritten, dass vor vier Wochen das Richtfest gefeiert werden konnte. Es wird versucht, die Dacheindeckung, den Einbau der Fenster und Türen sowie die Innenputzarbeiten noch 2007 durchzuführen. An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Helfern, die beim Bau des Gerätehauses mitgewirkt haben, ein Dankeschön aussprechen.

Wieder geht ein Jahr zu Ende und ich wünsche an dieser Stelle allen Einwohnern eine angenehme Advents- und Weihnachtszeit verbunden mit dem Wunsch in das bevorstehende neue Jahr gesund und erfolgreich zu gehen.

Reiner Körner, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bestätigungsbeschluss zum Beschluss zur Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sanierung Komplexstandort Körner Lottengrün“, Alte Bahnhofstraße, Flurstücke Nr. 213/24, 213/4, 167/2 der Gemarkung Lottengrün, OT Lottengrün der Gemeinde Tirpersdorf

Beschluss Nr.: 28/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf bestätigt die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sanierung Komplexstandort Körner Lottengrün“, Alte Bahnhofstraße, Flurstücke Nr. 213/24, 213/4 und 167/2 der Gemarkung Lottengrün, OT Lottengrün der Gemeinde Tirpersdorf mit dem am 03. 05. 2006 beschlossenen Inhalt (Beschluss 12/06) ausdrücklich.

Die öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgte im Amtsblatt Nr. 4/06 vom 07.07.06.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sanierung Komplexstandort Körner Lottengrün“ einzuholen.

Abstimmungsergebnis

Gemeinderäte insgesamt: 13
 Anwesende Gemeinderäte: 12
 JA-Stimmen: 11
 NEIN-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt: 1

Ludwig, 1. stellv. Bürgermeister

Siegel



**Die Tischtennismeister des
 Verwaltungsverbandes Jägerswald für
 Nichtaktive werden am 17.11.2007 gekürt!**

Alle Bewohner der Gemeinden des Verwaltungsverbandes Jägerswald sind aufgerufen, an diesem Event teilzunehmen!

Termin: 17.11.2007, 09:00 Uhr - Auslosung 8:45 Uhr

Ort: Turnhalle Tirpersdorf

Startgeld: Turnierteilnahme bzw. Zuschauen ist **KOSTENFREI!**

Startberechtigung: alle nichtaktiven Tischtennisspieler des Verwaltungsverbandes Jägerswald (weibliche/männliche Schüler, Jugendliche und Erwachsene)

Spielmodus: wird je nach Teilnehmerzahl am 17.11. festgelegt, ausgespielt wird das Turnier im Einzel

Ehrung: Urkunden und kleine Überraschungen für die Besten

Ausrichter: TTV 79 Tirpersdorf e.V.

Voranmeldung erwünscht – aber nicht Bedingung
 Sportfreund Dieter Hüttner Tel. 037463 88663

Unbedingt mitbringen müsst Ihr Eure abriebfesten Turnschuhe und möglichst einen Tischtennisschläger!

Die Mitglieder des TTV 79 Tirpersdorf e.V. freuen sich auf Dein Erscheinen und wünschen einen sportlichen und schönen Samstag.

Also auf in die Turnhalle Tirpersdorf!

**Unsere diesjährige
 Rentnerweihnachtsfeier
 findet am Mittwoch, den 05. Dezember 2007
 um 14.30 Uhr im Speiseraum der**

ehemaligen Schulküche (Heimatverein) statt.
 Das bekannte „Duo Bingo“ wird die Gäste bei einer Tasse Kaffee und Stollen mit einem weihnachtlichen Programm erfreuen.



Auf zahlreiche Gäste freut sich die Gemeinde Tirpersdorf

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
07.11.2007	18:00	Heimatverein Tirpersdorf	Ehemalige Schulküche	Sitzung Vorstand und Beirat
17.11.2007	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Altmanngrün, G. Krämer	Mitgliederversammlung
02.12.2007	15:00	Heimatverein Tirpersdorf	Heimatstube Tirpersdorf	Pyramidenfest mit Eröffnung der Weihnachtsausstellung
08.12.2007	15:00	Heimatverein Tirpersdorf	Ehemalige Schulküche	Weihnachtsfeier
15.12.2007	19:00	Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Aproha Halle, Altmanngrün	43. Ortsschau
29.12.2007		Kleintierzüchterverein Droßdorf-Juchhöh	Gaststätte Juchhöh	Jahresausklang



Heimatverein Tirpersdorf e.V.

Vorgemerkt

17. November

2. Dezember

08. Dezember 2007

**Weihnachtsfeier für alle
 Mitglieder des
 Heimatvereines Tirpersdorf**

(näheres wird noch bekannt gegeben)

20. Januar 2008

**Tirpersdorfer
 Faschingsgaudi**

(näheres wird noch bekannt gegeben)

Der Vorstand des Heimatvereines wünscht allen Mitgliedern und Bürgern eine schöne Adventszeit.

www.heimat-tirpersdorf.de

email:

heimatverein@saxonia.net

*Heimatverein
 Tirpersdorf e.V.*

Einladung

*Liebe Mitglieder
 und
 Sponsoren*

*Unsere diesjährige Vereinsfeier findet
 am 17. November 2007
 im "Sportlerheim Kottengrün" statt.*

Näheres wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand

Der Heimatverein Tirpersdorf e.V.
 lädt ein, zum

Pyramidenfest
 am ersten Adventssonntag 15.30 Uhr in
 Tirpersdorf

14.30 Uhr Eröffnung der Weihnachtsausstellung

15.30 Uhr Beginn des traditionellen Pyramidenfestes mit musikalischer Umrahmung

16.00 Uhrkommen der Weihnachtsmann und das Christkind mit dem Pferdeschlitten, die für „artige“ Kinder kleine Geschenke verteilen.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt.
 Die Heimatstube ist Sonntags von 14 -17 Uhr geöffnet

Entsorgungstermine November/Dezember 2007

- 02.11.07 Blaue Tonne in Tirpersdorf, Brotenfeld, Lottengrün
 02.11.07 Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
 09.11.07 Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz
 09.11.07 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 16.11.07 Blaue Tonne in Tirpersdorf, Brotenfeld, Lottengrün
 19.11.07 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 23.11.07 Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz
 23.11.07 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 30.11.07 Blaue Tonne in Tirpersdorf, Brotenfeld, Lottengrün
 30.11.07 Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld
 07.12.07 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 07.12.07 Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz
 14.12.07 Blaue Tonne in Tirpersdorf, Brotenfeld, Lottengrün
 17.12.07 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 21.12.07 Blaue Tonne in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün, Schloditz
 21.12.07 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
 28.12.07 Blaue Tonne in Tirpersdorf, Brotenfeld, Lottengrün
 29.12.07 Gelber Sack in Tirpersdorf und Brotenfeld

BAUGESCHÄFT SCHALLER

Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung
Baureparaturen • Bauplanung

Inh. Mario Schaller

Arnoldsgrüner Str. 32
08606 Tirpersdorf



Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder
0 162 / 251 84 84

GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31
08223 Werda
Telefon: 037463/88232
Telefax: 037463/22717
e-Mail:

Internet:
Sprechzeit Bürgermeister:
Gemeindeamt Kottengrün
Telefon: 037463/88295
Sprechzeit Bürgermeister:

Öffnungszeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 10 - 11 Uhr
gemeinde-werda@jaegerswald.de
www.werda-vogtland.de
Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für unsere Grundschule konnten wir auch in diesem Jahr zahlreiche Investitionen tätigen. So wurden auf dem Pausenhof ein Klettergerüst

...seit 16 Jahren **Bernd Vödisch**
—Versicherungsmakler

Hauptstraße 45 • 08606 Tirpersdorf • Tel.: (037463) 2 25 56

**Staatliche Förderung
für Ihre private Rente**
...noch für 2007 sichern!
-zertifizierte Riester-Rente
-Basis-Rente (Rürup-Rente)

**VERSICHERUNGS-
WECHSEL???**
Stichtag 30.11.

**"Wir lenken Ihre Kfz-Versicherung
in den GRÜNEN BEREICH"**

- kostenloser Beitrags- und Leistungsvergleich aus ca. 100 Kfz-Versicherungen
- wir übernehmen alle Formalitäten

Gewerbeschein nach § 34c der GewO, URA-Vogtlandkreis, Ordnungs- u. Gewererecht, Bismarckstr. 6a, 08209 Auerbach, Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung nach § 34d der GewO, Versicherungsvermittlung, Erlaubnis nach § 34d GewO, Versicherungsvermittlungsregister, Registernummer DAMMO-SD2009-05, DHK e.V., Egerstr. 29, 10178 Berlin, Telefon: 0 180 / 500 555-0 (14 Cent/Min. aus dem d. Festnetz), Internet: www.vermittlungsregister.info

Zuständige Aufsichtsbehörde: IHK SW Sachsen Chemnitz-Flauren-Zwickau, Str. der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Beschwerde-Stellen: Versicherungsombudsmann e.V., Pf. 18 08 22, 15086 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de, Ombudsmann für private Kranken- u. Pflegeversicherung, Leipziger Str. 104, 10017 Berlin, www.piv-ombudsmann.de

www.bv-makler.de • bernd.voedisch@bv-makler.de

Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH

FEUER- UND ERDBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN



IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

kostenfreie Rufnummer **0800 / 00 22 353**

privat Ines und Wilfried Schneider
08606 Tirpersdorf – Hauptstr. 75

Hauptstelle 08606 Oelsnitz – Egerstr. 2a

Niederlassung 08626 Adorf – Lessingstr. 11
Tel.: 037423 / 2652

neu angeschafft und die Essenausgabe renoviert. Aus dem Bestand der Mittelschule Tirpersdorf konnten wir ein Klassenzimmer abkaufen, Lehrmaterialien, Schränke und Tische für die Modernisierung der Einrichtungen des Sekretariats und des Lehrerzimmers. Die Bauarbeiten im Straßenbau, „Eimbergweg“ und „Teil der Pfarrstrasse Nr. 13 bis 19“ wurden im Oktober von der Firma HTL Schöneck abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich gesamt auf 120 T€, davon waren 93 T€ Fördermittel vom ALE ausgereicht worden. Eine Freude für alle Anwohner, dass nach so vielen Jahren unzumutbarer Straßenverhältnisse ein gutes Ende kam. Ebenso konnte im Oktober im Ortsteil Kottengrün die Deckensanierung vom „Langen Weg“ durch die Firma UTR Schönbrunn fertiggestellt werden. Für 36 T€ wurde eine Deckenerneuerung durchgeführt, Fördermittel gab es vom Regierungspräsidium Chemnitz in Höhe von 24 T€. Der jährliche Feuerwehrwettkampf des Verwaltungsverbandes „Jägerswald“ fand am 22.09.2007 in Bergen statt. Ein Dank an den

Veranstalter, die FFW Bergen, für diese gelungene Veranstaltung. Spaß, sportlicher Ehrgeiz, Fairness und die Harmonie aller Wehren zeichneten diesen Tag. Die FFW Werda belegte hier den ersten Platz. Seit vielen Jahren ist das der erste Sieg. Einen herzlichen Glückwunsch den Kameraden der FFW Werda und weiterhin alles Gute.

Seit Monaten werden vom Bürgermeister und dem Bauamtsleiter Herrn Blank mit dem ZWAV intensive Gespräche zur Zukunft der Abwasserentsorgung in der Gemeinde geführt. In der Gemeinderatssitzung am 03.09.2007 nahm der Geschäftsführer des ZWAV, Herr Scharch, hierzu Stellung:

Das Abwasserbeseitigungskonzept vom ZWAV sieht keine zentrale Abwasserentsorgung vor.

Für den Ortsteil Kottengrün ergibt sich keine Änderung. Hier bleiben die Klärteiche bestehen!

Für Werda gibt es keine zentrale Erschließung, da vom Staat keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und in einer so kleinen Gemeinde sich eine zentrale Erschließung nicht lohnt.

Bis zum Jahr 2015 muss auf vollbiologische Kläranlagen umgestellt sein. Dafür werden vom Staat Fördermittel ausgereicht. Der ZWAV muss die Anträge für die Bürger stellen und zahlt auch die Fördermittel aus. Diese Regelung gilt rückwirkend auch für Hauseigentümer, die bereits im Jahr 2006 oder 2007 eine vollbiologische Kleinkläranlage gebaut haben. Wer für den Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage Fördermittel erhalten möchte, muss einen Wartungsvertrag für die Anlage abschließen. Die Teilanschlussgebühr an den ZWAV ist weiterhin zu entrichten und beinhaltet auch eine jährliche Schlammabfuhr.

Dietmar Pommer, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Werda vom 19. Mai 2003

Beschluss Nr.26/2007.

Der Gemeinderat Werda beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Werda vom 19.Mai 2003 vom 23.10.2007.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte insgesamt:	12
Anwesende Gemeinderäte:	10
JA-Stimmen:	10
NEIN-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt:	0

Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Werda vom 19.05.2003 vom 23.10.2007

Seniorenweihnachtsfeier

Am Sonntag, den 09. Dezember um 14.00 Uhr findet in der Eimberghalle Werda die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt. Hierzu geht allen Senioren noch eine persönliche Einladung zu.



Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.März 2003 (Sächs.GVBl.S.55, ber. S.159), letzte Änderung durch Gesetz vom 01. Juni 2006 (GVBl. S. 151) in Verbindung mit §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2004 (GVBl. S. 200) hat der Gemeinderat der Gemeinde Werda in seiner Sitzung am 23.10.2007 beschlossen, die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Werda vom 19.05.2003 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungsbestimmungen

- (1) § 4 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:
„die Allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 7)“
- (2) § 4 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:
„den Winterdienst (§§ 8 und 9).“
- (3) § 9 Abs. 2 Satz 3 erhält folgenden Wortlaut:
„§ 8 Abs. 2 gilt entsprechend.“
- (4) § 9 Abs. 4 Satz 1 erhält folgenden Wortlaut:
„Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 und 2 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 8 Abs. 6 zu beseitigen.“
- (5) § 9 Abs. 5 erhält folgenden Wortlaut:
„§ 8 Abs. 8 gilt entsprechend.“
- (6) § 11 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 4. entgegen § 8 Abs. 1 bei Schneefall die Gehwege innerhalb der in § 8 Abs. 8 genannten Zeiten nicht unverzüglich vom Schnee räumt,
 5. entgegen § 8 Abs. 3 und 4 keinen Zu-/Abgang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang bzw. zur Haltestelle räumt,
 6. entgegen § 8 Abs. 7 die Abflussrinnen bei Tauwetter nicht vom Schnee freihält,
 7. entgegen § 9 Abs. 1 bei Schnee? und Eisglätte die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang nicht innerhalb der in § 8 Abs. 8 genannten Zeiten derart und so rechtzeitig bestreut, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können,
 8. entgegen § 9 Abs. 2 bei Eisglätte die Gehwege nicht in der dort genannten Breite und Tiefe abstumpft,
 9. entgegen § 9 Abs. 4 auftauendes Eis nicht ordnungsgemäß beseitigt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werda, den 24.10.2007

Dietmar Pommer, Bürgermeister

Siegel

Weihnachtliche Klänge am Drehturm

mit Besuch des Weihnachtsmannes

**Samstag, den 22. Dezember 2007
ab 17.00 Uhr an der Grundschule Werda**

ab 15.30 Uhr Weihnachtsmarkt am Häus'l



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranst.-Ort	Veranstaltung
04.11.2007	14.00 Uhr	Heimatstube Werda	Heimatstube	Fotoausstellung: „Rund um Werda 1945 – 1960“
17.11.2007		Rassekaninchenzuchtverein Werda	Gasthof „Zur Sonne“, Werda	Rassekaninchenausstellung
01.12.2007		Heimatstube Werda	Heimatstube	Weihnacht in der Heimatstube
31.12.2007	19.00 Uhr	FC Werda	Eimberghalle	Silvesterparty

BAU- u. MÖBELTISCHLER

Uwe Ebersbach

Pfarrstraße 30

08223 Werda

0172 / 59 69 003

- Altbausanierung
 - kleinere Verglasungsarbeiten
 - Lackierarbeiten
- u. viele gute Ideen im Wohnbereich



- Individueller Innenausbau
- Möbelmontage
- Holzarbeiten

- und noch mehr...



Zimmer & Partner GmbH Bauunternehmung

Kornaer Straße 13
08223 Werda OT Kottengrün
Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88
www.zimmer-und-partner.de

Hoch- & Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Bauplanung
Altbausanierung · Finanzierung
Lieferung und Einbau von vollbiologischen Kläranlagen

Angebote im „HÄUS’L“ Werda Parkstraße 3

Offene Ton-Werkstatt für die ganze Familie
donnerstags: 15.30-17.00Uhr und 20.00-22.00Uhr
samstags : 3.11./ 24.11. 07 10.00-11.00Uhr

Autogenes Training

(10mal /Kostenerstattung durch die Krankenkassen)
„Gelassen und sicher im Stress“ für Erwachsene
„Bleib locker!“ Entspannungskurs für Kinder

Psychologische Beratung/Familietherapie

Termine nach Vereinbarung
(u.a. bei gesundheitlichen Problemen, persönlichen Krisen, Schul- u. Entwicklungsschwierigkeiten)

Info & Anmeldung:

Daniela Backhaus Parkstr. 3 08223 Werda
Tel.: 0174/2935888 o. 037463/83419, Email:dani.backhaus@gmx.de

Entsorgungstermine November/Dezember 2007

07.11.07 Restmülltonne	05.12.07 Restmülltonne
15.11.07 Blaue Tonne	13.12.07 Blaue Tonne
16.11.07 Gelber Sack	14.12.07 Gelber Sack
22.11.07 Restmülltonne	19.12.07 Restmülltonne
29.11.07 Blaue Tonne	27.12.07 Blaue Tonne
30.11.07 Gelber Sack	28.12.07 Gelber Sack

VERWALTUNGSVERBAND JÄGERSWALD

Anschrift
Hauptstraße 41
08606 Tirpersdorf
Tel.: 037463/226-0
Fax: 037463/22620

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	7.00 - 11.30 Uhr

Der inzwischen schon traditionelle Wettkampf der Feuerwehren aus den Gemeinden des Verwaltungsverbandes Jägerswald wurde in diesem Jahr von den Bergener Kameraden vorbereitet und durchgeführt. Neu war der Austragungsort, den viele der Gäste aus den Nachbargemeinden bislang nicht kannten, allerdings als angenehmes Flair für eine solche Veranstaltung unter freiem Himmel zu schätzen lernten. Nicht zuletzt war es auch das nahezu sommerliche Wetter an diesem 22. September, welches zur Freude der Veranstalter viele Gäste in den Bürgerpark zog, um zu sehen, wer denn die schnellste Wehr beim Löschangriff in diesem Jahr sein wird und damit den Wanderpokal zumindest für 1 Jahr sein eigen nennen darf.

Angetreten waren neben den Gastgebern die Feuerwehren aus Theuma, Tirpersdorf, Lottengrün und Werda. Den Kameraden aus Droßdorf war in diesem Jahr die Teilnahme nicht möglich, da sie alle verfügbare Freizeit für den Bau ihres Feuerwehrdepots aufwenden und in beachtlich vielen Stunden Eigenleistung bereits gute Baufortschritte zu verzeichnen haben.

Ob es am neuen Austragungsort oder der optimalen Vorbereitung gelegen hat, dass in diesem Jahr erstmals eine Mannschaft den Sieg nach Hause tragen konnte, der das bislang noch nie gelungen war, mag dahinstehen. Die Werdaer Kameraden kann-



ten jedenfalls in ihrem Jubel keine Grenzen, in einer Zeit von 54 Sekunden war ihnen der Löschangriff gelungen. Doch auch die Gastgeber zeigten ihr Können im Umgang mit Rollschläuchen und Tragkraftspritze in einer beachtlichen Zeit, nach 59 Sekunden blieb für sie die Uhr stehen. Platz drei ging nach Tirpersdorf, vor Lottengrün und Theuma.

Doch damit war's an diesem Nachmittag lange nicht genug. Die Bergener Kameraden setzten noch einen drauf mit einer weiteren Disziplin, dem Kampf ums „Blaue Band“, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen sollte. In selbst gebastelten Badewannenträgern aus Styropur musste jede Mannschaft über den Ententeich paddeln und am Ende mit einem Liter Bier mittels Plasteschläuchen den Durst der Mannschaft löschen. Hier gingen die Tirpersdorfer Kameraden als Sieger hervor.



Fast schon als Stammgast konnte auch in diesem Jahr der Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold wiederum begrüßt werden, der vor allem Dank und Wertschätzung für die aufopferungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit aller Feuerwehrekameraden zum Ausdruck brachte, ohne die keine Freiwillige Feuerwehr im Alltag bestehen könnte. An dieser Stelle sei den Kameraden der FF Bergen nochmals herzlich für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Wettkampfes gedankt.

Freuen wir uns nun auf das Jahr 2008, in dem die FF Werda anlässlich ihres 125 jährigen Jubiläums der nächste Gastgeber des Feuerwehrwettkampfes sein wird.

Funke, Verbandsvorsitzende

Informationen aus der Verwaltung:

Lohnsteuerkarten für 2008

Die **Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008** wurden zugesandt. Stichtag zum Druck der Lohnsteuerkarten ist jeweils der 20. September des laufenden Jahres. Jeder Einwohner erhält eine Lohnsteuerkarte, der an diesem Tag mit alleiniger bzw. mit Hauptwohnung im Gemeindegebiet gemeldet ist. Besitzt ein Bürger mehrere Wohnungen, so wird die Lohnsteuerkarte dort ausgestellt, wo die Hauptwohnung ist.

Bei Ehegatten, die nicht mit einer gemeinsamen Hauptwohnung gemeldet sind, erfolgt der Druck der Lohnsteuerkarte, wo der ältere Ehegatte am 20. September des laufenden Jahres mit Hauptwohnung gemeldet ist.

Die Lohnsteuerkarten sind auf folgende inhaltliche Angaben zu überprüfen:

Geburtsdatum
Steuerklasse
Religionszugehörigkeit
Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren
Maßgebend für diese Freibeträge sind die Verhältnisse zum 01.01. des Folgejahres.

Lohnsteuerkombinationen bei Ehegatten können im Einwohnermeldeamt geändert werden, und zwar bis spätestens 30. November des laufenden Jahres.

Beide Lohnsteuerkarten müssen zu diesem Vorgang vorliegen. Die Änderung erfolgt dann zum 01. des Folgemonats. Bei Änderung von Religionszugehörigkeiten tritt eine Änderung erst zum übernächsten Monat ein.

Für Kinder über 18 Jahre, welche sich in Ausbildung befinden, die Schule besuchen oder ein Studium absolvieren, erscheint kein Kinderfreibetrag mehr auf der Lohnsteuerkarte. Diese Eintragung kann unter Vorlage der entsprechenden Unterlagen im zuständigen Finanzamt erledigt werden. Fehlende Lohnsteuerkarten bzw. Erstaussstellungen von Lohnsteuerkarten können im Einwohnermeldeamt beantragt werden. Sollten aus Altersgründen bzw. Gründen der Erwerbsunfähigkeit die Lohnsteuerkarten nicht benötigt werden, wird um Rückgabe an das Einwohnermeldeamt ersucht. Dies gilt auch für Einwohner, die eine zweite bzw. dritte Lohnsteuerkarte haben und diese nicht benötigen. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes zur Verfügung.

Müllmarkenverkauf 2007

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Müllmarken für das Jahr 2007 bis einschließlich 20. 12. 2007 in unserer Verwaltung erworben werden können.

Ein Umtausch von nicht benötigten Müllmarken des Jahres 2007 ist nicht möglich.

Alters- und Ehejubiläen

Durch das Einwohnermeldeamt erfolgt die Mitteilung von Altersjubiläen ab vollendetem 70. Lebensjahr an die örtliche Tagespresse (Freie Presse und Vogtlandanzeiger), sofern dies nicht ausdrücklich vom Jubilar unerwünscht ist.

Im Namen der Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden möchte ich außerdem auf folgendes hinweisen:

Aufgrund der Tatsache, dass wir über kein eigenes Standesamt in unserer Verwaltung verfügen, ist es uns auch nicht möglich, auf die Daten besonderer Ehejubiläen zurückzugreifen.

Daher wären wir dankbar, wenn uns bei derartigen Anlässen ein Hinweis im Vorfeld erreichen würden. Gleichzeitig möchten wir aus diesem Grund aber auch um Verständnis bitten, sofern zu einem solches Ereignis von uns keine Glückwünsche überbracht werden können, da uns die Information nicht bekannt ist.

Funke, Verbandsvorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Verwaltungsverband Jägerswald macht im Auftrag der Gemeinden Bergen, Theuma, Tirpersdorf und Werda folgendes bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung zur Kreistagswahl am 8. Juni 2008 Widerspruchsrecht zu Gruppenauskunft vor Wahlen

Entsprechend § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. 07. 2006 (GVBl. S. 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Zulässig ist die Übermittlung folgender Daten:

Familiennamen, Vornamen,
Doktorgrad und Anschriften.

Eine Datenübermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist.
- wenn eine Auskunftssperre besteht oder
- wenn der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Verwaltungsverband Jägerswald, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf während der üblichen Öffnungszeiten einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Tirpersdorf, den 18.10.2007

Funke, Verbandsvorsitzende

Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss vom Landratsamt hat zur Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Vogtland für den Berichtszeitraum 2005/2006 Bodenrichtwerte für die Gemeinden ermittelt. Die Bodenrichtwerte können in der

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der
Stadt Plauen und im Vogtlandkreis
Neundorfer Straße 96
08523 Plauen

eingesehen und von der Geschäftsstelle Auskünfte über deren Inhalt verlangt werden.

Für die Bodenrichtwertkarten/Bodenrichtwerttabellen besteht gegen unautorisierten Nachdruck oder sonstiger Verwertung Urheberrechtsschutz im Sinne des Urheberrechtsgesetzes insbesondere nach §§ 2, 87a ff. – kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Allgemeinverfügung des Staatsbetriebes Sachsenforst zur

Ausweisung von Reitwegen

in den Gemarkungen Arnoldsgrün, Brotenfeld und Kottengrün

Auf der Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes zur Anpassung des SächsNatschG an das Bundesrecht vom 23. April 2007 (SächsGVBl. S. 110, 124) geändert worden ist und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Reitwege (Reitwege VO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6) wird folgendes verfügt:

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Waldwege werden als Reitwege ausgewiesen:

Wegebezeichnung	Gemeinde	Gem.	Flurst.	Länge in m
Verbdg. Arnoldsgrün -Görnitztalweg	Schöneck	Arnoldsgr.	983,987, 988/1, 988/2	650
Görnitztalweg	Tirpersdorf	Brotenfeld	239	1000
Heuweg	Tirpersdorf	Brotenfeld	240	500
Brotenfelder Leichenweg	Tirpersdorf	Brotenfeld	214, 236, 213	900
Verbindung Heuweg-Heufahrt	Tirpersdorf	Brotenfeld	234, 238,	875
Heufahrt	Schöneck	Arnoldsgrün	875, 876, 880, 911/1, 912/1	450
Heufahrt	Werda	Kottengrün	237, 544	450

2. Der genaue Verlauf des Reitweges ist in einer topografischen Übersichtskarte Karte und in einer Forstgrundkarte im Maßstab 1 : 5.000 farblich markiert. Diese Karten sind wesentlicher Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

Die Begründung kann bei der ausweisenden Behörde eingesehen werden (§ 39 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG).

Plauen, den 24.09.2007

Schneider, Leiter des Forstbezirks Plauen

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Forstbezirk Plauen, Europatatstraße 11, 08523 Plauen einzulegen.

Pressemitteilung 22/2007 des Staatsbetriebes Sachsenforst Förderrichtlinie „Wald- und Forstwirtschaft 2007“ in Kraft getreten

Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat die Förderrichtlinie „Wald- und Forstwirtschaft 2007“ in Kraft gesetzt.

Wer kann Förderung beantragen?

- Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts als Eigentümer oder Besitzer von forstwirtschaftlichen Flächen,
- Anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Teil A Einbringen standortgerechter Baumarten

Zweck: Stabilisierung des Waldes und Steigerung seines öffentlichen Wertes

Förderfähig ist die Einbringung (Pflanzung/Saat) von

- standortheimischem Laubholz und Weißtanne
- a) in Natura 2000-Gebieten, Naturschutzgebieten, NLP, Flächennaturdenkmälern, BR, ohne flächenkonkrete Planung
- b) Flächen, die als wertvolle Biotope kartiert wurden
- standortgerechtem Laubholz, Weißtanne sowie Douglasie außerhalb der o.g. Flächen

Art und Höhe der Zuwendung:

- Anteilfinanzierung
- Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen Dritter
- Zuschuss: 60 % in Schutzgebieten
50 % auf sonstigen Waldflächen

Teil B Forstwirtschaftlicher Wege- und Brückenbau

Zweck: Verbesserung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur

Förderfähig ist der

- Neubau, Ausbau, Wegeinstandsetzung.
- Bau von zugehörigen Anlagen, wie Brücken, Ausweichstellen, Durchlässe, landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Eine ganzjährige Befahrbarkeit mit einer Gesamtlast von 40 Tonnen muss möglich sein.

Art und Höhe der Zuwendung:

- Anteilfinanzierung
- Ausgaben von Sach- und Dienstleistungen Dritter
- Zuschuss: 80 %

Teil C Mobilisierungsprämie für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Zweck: Überwindung struktureller Nachteile im Rahmen forstlicher Zusammenschlüsse

Förderfähig ist :

die überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes und die Koordination

des überregionalen Holzabsatzes durch Forstbetriebsgemeinschaften und

Forstwirtschaftliche Vereinigungen

Teil D Investiver Naturschutz im Wald

Förderfähig sind:

- A) Verjüngung mit standortheimischen Baumarten laut Naturschutzplänen
- B) Entnahme naturschutzfachlich unerwünschter Mischbaumarten und Sträucher
- C) Erhalt und Wiederherstellung von Feuchtbiotopen im Wald
- D) Erhalt und Wiederherstellung von lichten Bereichen im Wald
- E) Erhalt von Biotopbäumen und starkem Totholz

Fördersätze: A) 80 %
B) 100 %
C) 100 %
D) 100 %

Festsätze für Nadel und Laubholz, gestaffelt nach Durchmesserstufen

Weitere Informationen, besonders zu den Auflagen, Ausnahmen, Voraussetzungen, usw., sowie zum Antragsverfahren erhalten Sie beim Forstbezirk Plauen (0 37 41) 10 48 00, bei den zuständigen Revierleitern und im Internet unter www.smul.sachsen.de .

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden,

mit dem heutigen Tag erscheint wieder einmal die letzte Ausgabe eines Jahres von unserem Amtsblattes.

Das Jahr 2007 neigt sich seinem Ende entgegen, es zählt nur noch wenige, dafür aber wohl die schönsten Tage des Jahres. Gerade jetzt sollten wir einmal inne halten und uns von der Hektik des Alltags erholen. Ich wünsche Ihnen allen eine geruhige und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Carmen Funke, Verbandsvorsitzende



Termine für das Erscheinen unseres Amtsblattes im Jahr 2008

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Freitag, 11.01.2008	Mittwoch, 02.01.2008
Freitag, 07.03.2008	Mittwoch, 27.02.2008
Freitag, 09.05.2008	Mittwoch, 30.04.2008
Freitag, 04.07.2008	Mittwoch, 25.06.2008
Freitag, 05.09.2008	Mittwoch, 27.08.2008
Freitag, 07.11.2008	Mittwoch, 29.10.2008

Neues zum Inhalt von Eheverträgen

Immer wieder müssen sich die obersten deutschen Gerichte in ihren Entscheidungen mit der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit von Eheverträgen bzw. einzelner ehevertraglicher Vereinbarungen auseinandersetzen. Auch eine Grundsatzentscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH) aus dem Jahr 2004 hat hieran nichts geändert.

Der BGH hatte damals entschieden, dass es Ehegatten nach dem Willen des Gesetzgebers grundsätzlich freisteht, Vereinbarungen über Zugewinnausgleich, Versorgungsausgleich und Unterhaltsansprüche zu treffen. Gleichzeitig hat der BGH aber auch deutlich gemacht, dass keine grenzenlose Gestaltungsfreiheit der Ehegatten besteht. Demnach sind Vereinbarungen dann unwirksam, wenn sie einen Ehegatten in unzumutbarer Weise benachteiligen. Eine Benachteiligung soll dabei umso schwerer wiegen je mehr sie ohne entsprechenden Ausgleich in den Kernbereich der gesetzlichen Scheidungsfolgenregelungen eingreift. Der BGH hat hierzu in der Entscheidung aus dem Jahr 2004 ausgeführt, dass zu diesem Kernbereich u.a. die gesetzlichen Regelungen zum Kindesbetreuungsunterhalt, Krankenunterhalt und Unterhalt wegen Alters gehören.

Wann eine Vereinbarung nach diesen Maßstäben konkret unwirksam sein soll, ließ die Entscheidung aus dem Jahr 2004 allerdings weitestgehend offen. In seiner aktuellen Entscheidung vom 28.03.2007 (Az: XII ZR 130/04) greift der BGH die Erwägungen aus dem Jahr 2004 nun wieder auf und konkretisiert diese zumindest für Teilbereiche. In Bestätigung seiner bisherigen Rechtsprechung führt der BGH zunächst aus, dass Vereinbarungen über den Zugewinnausgleich den Kernbereich der gesetzlichen Scheidungsfolgenregelungen nicht betreffen. Im konkreten Fall wurde der Ausschluss des Anspruchs auf Zugewinnausgleich aufgrund der hierfür bestehenden sachlichen Gründe (Sicherung des Bestandes eines Unternehmens eines Ehegatten) nicht einmal vor dem Hintergrund beanstandet, dass die Ehefrau zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung schwanger war. Neben dem Ausschluss des Zugewinnausgleichs enthielt der vom BGH zu überprüfende Ehevertrag auch einen weitgehenden Ausschluss des nachehelichen Unterhaltes.

Insbesondere sollte dieser im Falle der Betreuung gemeinsamer minderjähriger Kinder nur bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres des jüngsten gemeinsamen Kindes gezahlt werden. Auch diese Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt (auch der Kranken- und Aufstockungsunterhalt waren ausgeschlossen) führten trotz der besonderen Umstände bei Abschluss des Ehevertrages im vorliegenden Fall nicht zur Unwirksamkeit desselben.

Der BGH stellt diesbezüglich klar, dass eine rechtliche Würdigung der getroffenen Vereinbarungen stets nur anhand der konkreten Umstände des Einzelfalles erfolgen kann und zu überprüfen ist, inwieweit die getroffenen Vereinbarungen diesen Rechnung tragen. Im zu überprüfenden Fall wurde die Vereinbarung zum Kindesbetreuungsunterhalt insbesondere deshalb nicht beanstandet, weil die vertraglichen Vereinbarungen eine pauschale Abfindung der Unterhaltsansprüche vorsahen und der Ausschluss des Krankenunterhaltes durch bereits vor Eheschließung vorhandene Erkrankungen gerechtfertigt war.

Die Notarkammer Sachsen empfiehlt: Der Ehevertrag stellt ein wichtiges Instrument dar, um die Folgen des Scheiterns einer Ehe an die konkreten Lebensverhältnisse anzupassen. Es gibt eine Reihe von Konstellationen (z.B. Ehen von Unternehmern, Ehen von Geschiedenen), auf die die gesetzlichen Bestimmungen nicht oder nur eingeschränkt passen.

Ihr Notar unterstützt Sie gern und berät Sie bei der individuellen Gestaltung von Regelungen, die optimal auf Ihre persönlichen Lebensverhältnisse abgestimmt sind. Egal, ob Sie die Eheschließung planen, schon verheiratet sind oder in Trennung leben – nur individuell ausgearbeitete Lösungen haben im Streitfall Bestand.

WINKELMANN

Immobilien

☎ 03741/222326 ☎ 037463/83838 ☎ 0162/4321360

Verkauf: -EFH, Stadtrand **Plauen**, Bungalowstil, 130 m²
Wfl., Luxusausführung, Preis Vereinbarung
-EFH, san. bedürftig, **Theuma** 10000 €
-EFH, san. bedürftig, **Mechelgrün** 5000 €
-ETW **Theuma**, s. guter Zust., 62 m², 59000 €
-**Grundstücke** im gesamten Vogtland 30-60 €/m²

Gesuch: -Einfam.häuser, Bauernhäuser, auch sanier. bedürftig



Weihnachtsbaumverkauf

ab 3. Dezember 2007

Nordmantanne und Blaufichte

in Kottengrün Buswendeschleife
(gegenüber Wirtshaus)



Forstunternehmen
Pöhler GmbH
Brotfelder Weg 11, 08223
Kottengrün
Tel.: 037463 - 77 4 66
Handy: 0172 - 35 24 73 6

Holzeinschlag – Holzurückung – Waldpflege
Brennholzverkauf – Holzvermarktung – Winterdienst

Sprechtage des

Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold

21.11.	09.00 - 11.00 Uhr	Falkenstein, Wahlkreisbüro, Rathenaustr. 9
	14.00 - 17.00 Uhr	Auerbach, Albert- Schweitzer- Str. 30
27.11.	10.00 - 12.00 Uhr	Treuen, Jugendzentrum, Friedensstraße 3
	13.00 - 15.30 Uhr	Klingenthal, Wohnungsgesellschaft, Markneukirchner Str. 84

Um vorherige Terminabsprache unter 03745/749577 wird gebeten.

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostengünstigen Firmenwerbung in unserem Amtsblatt!

Für eine Anzeige bis zu 1/8 Seite zahlen Sie 27,50 €. Einzelheiten erfahren Sie in unserer

Verwaltung (037463/22612)